

TopFilter TFOV

EINZELFILTER

FORM NO.:

A.0500.707 -IM-TFOV-DE

REVISION: 11.00 (07/2012)

ÜBERSETZUNG VON ANWEISUNGEN ORIGINAL

LESEN SIE DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG ZU IHREM VERSTÄNDNIS,
BEVOR SIE DEN FILTER IN BETRIEB NEHMEN ODER WARTUNGSARBEITEN
DURCHFÜHREN.



Inhaltverzeichnis

1.0	Installation	4
2.0	Betrieb & Wartung.....	4
3.0	Technische Daten	5
4.0	Gefährliche Flüssigkeiten & Druck.....	5
5.0	Druck-/Temperaturbereiche	6
6.0	Temperaturgrenzen für O-Ringdichtung.....	6
7.0	Ersatzteilidentifizierung.....	7

1.0 Installation

Die Installations- und Wartungsarbeiten müssen von einer befähigten Person durchgeführt werden. Dabei müssen die nationalen und lokalen Regeln der Technik, Umweltauflagen sowie Arbeitsschutzdirektiven eingehalten werden. Diese haben Vorrang vor jeglichen ausgesprochenen oder angedeuteten Anleitungen in diesem Dokument. Alle TopFilter werden vor Auslieferung einer Druckprüfung mit Wasser unterzogen.

Bei einer Filterbaugruppe, die in ein Rohrleitungssystem eingebaut ist, muss darauf geachtet werden, dass

- Die Baugruppe keiner übermäßigen Belastung ausgesetzt wird. Große Filter müssen entsprechend gestützt werden.
- Die Baugruppe mit geeigneten Flanschverbindungen und -dichtungen installiert wird.
- Die Strömungsrichtung korrekt ist.
- Die Baugruppe vertikal mit dem Deckel oben ist und der Korb (Filterelement) montiert ist.
- Die Baugruppe durch für das entsprechende System, in das sie zu installieren ist, geeignete Sicherheitseinrichtungen (Druckbegrenzungsventile, Erdungsbänder usw.) geschützt ist.
- Ausreichend Platz für Wartungsarbeiten vorgesehen ist.
- Die Flüssigkeit mit den Werkstoffen kompatibel ist.*)
- Der Filter innerhalb seines Druck-/Temperaturleistungsbereichs und innerhalb der Druck-/Temperaturgrenzen der Flanschverbindungen betrieben wird. *)
- Der Filter sauber ist und ggf. bei der Herstellung aufgetragene Rostschutzmittel entfernt wurden.
- Deckel, Ablassstopfen und alle anderen abnehmbaren Teile sicher befestigt sind.

Filter mit Flüssigkeit füllen, auf Dichtigkeit prüfen und über die Entlüftungsschraube entlüften.

*) Siehe Doc-23 Chemical Compatibility und Doc-24 / Doc-34 Pressure/Temperature Limits, die auf Johnson Pump Brand Website zur Verfügung stehen: www.johnson-pump.com.

2.0 Betrieb & Wartung

Der Druckabfall über alle Körbe darf nicht höher als 1,4 Bar (20 psi) sein.

Zur Reinigung oder Inspektion der Körbe den Durchfluss der Flüssigkeit stoppen (dazu nötigenfalls Filter medienseitig absperren), Druck ablassen und Ablassschraube abnehmen, um das Filterelement zu entleeren. Abdeckmuttern lösen und Deckel drehen, um die Körbe freizulegen. Körbe herausnehmen und gründlich reinigen. Beim Reinigen von Körben mit feinen Siebeinsätzen muss darauf geachtet werden, dass der Einsatz nicht durch scharfe Gegenstände oder Hochdruckreinigersträhle beschädigt wird. Papier / Glasfaser und andere Einwegelemente können nicht erfolgreich gereinigt werden. Sie sollten durch neue, saubere Elemente ersetzt werden.

Darauf achten, dass sich unterhalb der Auflagefläche des Korbs keine Verschmutzungen angesammelt haben (da dies die reine Filterseite ist). Ablassschraube und Dichtungsscheibe wieder anbringen. Körbe (und ggf. "O"-Ring) erneut anbringen, und dabei darauf achten dass sie korrekt auf der Auflagefläche sitzen.

Anmerkung: Beim erneuten Einsetzen der Körbe in die Mehrkorbfilter DN 200 (8") und DN 250 (10") darauf achten, dass Körbe mit der Bezeichnung "A" auf der Einlassseite und Körbe mit der Bezeichnung "B" auf der Auslassseite montiert werden.

Deckel in Position schwenken und dabei darauf achten, dass der "O"-Ring des Deckels nicht beschädigt wird. Muttern allmählich und gleichmäßig handfest anziehen, um den Deckel festzuschrauben.

Filter mit Entlüftungsschraube/n entlüften und auf Lecks prüfen. Der Filter ist jetzt wieder betriebsbereit.

Filterbaugruppe in regelmäßigen Abständen auf Korrosion und andere Minderungen prüfen, welche die Intaktheit der Filterarmatur beeinträchtigen könnten.

3.0 Technische Daten

Model	TFOV	TFOV/S	TFOV/S A300	TFOV/GM	TFOV/SS	TFOV/SS A300
Gehäuse- und Deckelmaterial	Gusseisen EN1561 EN-JL 1030	Gussstahl EN 10213-2 1.0625	Gussstahl EN10213-2 1.0625	Bronze BS 1400 LG4C	Stainless Steel BS 1504 316 C16	Stainless steel BS1504 316 C16
Maximaler Arbeitsdruck	17 bar bei 50°C	22 bar bei 50°C	50 bar bei 50°C	22 bar bei 50°C *)	22 bar bei 50°C	48 bar bei 50°C
Körbe	Edelstahl – Korb- und Siebmaterial nach BS1449 Sorte 316 S31					
Ablassestopfen	Messing	Edelstahl	Edelstahl	Bronze	Edelstahl	Edelstahl
Entlüftung	Edelstahl	Edelstahl	Edelstahl	Phosphor-Bronze	Edelstahl	Edelstahl
Standarddichtungen	Viton®	Viton®	Viton®	Viton®	Viton®	Viton®
Gehäusefarbe	Grau	Silber	Silber	Eigenfarbe	Eigenfarbe	Eigenfarbe

*) Der Nennwert für die Filter DN20 & 25 und 40 aus Bronze ist 13,8 bar bei 50°C (Normalbereich).
Der Nennwert für die Filter DN200 & DN250 ist 13,8 bar bei 50°C (Normalbereich).

Viton ist eine gesetzlich geschützte Marke von DuPont Performance Elastomers

4.0 Gefährliche Flüssigkeiten & Druck

- Wenn die Filter von SPX ausgeliefert werden, enthalten sie keine speziell gesundheits-schädlichen Substanzen. Sie können jedoch auf allen internen Oberflächen dünn mit Rostschutzmittel auf Ölbasis beschichtet sein.
- Wenn die zu filternde Flüssigkeit auf irgendeine Weise gefährlich sein sollte, muss für ausreichenden Schutz von Bediener und Umgebung gesorgt werden. Besondere Vorsicht gilt bei Flüssigkeiten, deren Temperatur unter atmosphärischen Bedingungen über ihrem Siedepunkt liegt.
- Vor Öffnen des Filterdeckels Druck im Filter ablassen.
- Keine Einstellungen bei unter Druck stehendem Filter vornehmen.
- Wenn ein Filter gelagert oder transportiert werden soll, darauf achten, dass er sauber und ausreichend geschützt (einschl. Rostschutz, falls erforderlich) ist und keine gesundheits-schädigenden Substanzen enthält.

5.0 Druck-/Temperaturbereiche

Dieser Filter sollte innerhalb der Druck-/Temperaturgrenzen der Flanschverbindungen und des Filtergehäuses verwendet werden. SPX kontaktieren, wenn höhere Temperatur-/Druckwerte angewendet werden sollen. *)

Filtermaterial	Nennwert	A300 Nennwert
Gusseisen	17 bar bei 50°C	Nicht verfügbar
Gussstahl	22 bar bei 50°C	50 bar bei 50°C
Edelstahl	22 bar bei 50°C	48 bar bei 50°C
Bronze (DN 50-150)	22 bar bei 50°C	Nicht verfügbar

Der Nennwert für die Filter DN200 & DN250 ist 13,8 bar bei 50°C (Normalbereich).

Der Nennwert für die Filter DN20 & 25 und 40 aus Bronze ist 13,8 bar bei 50°C (Normalbereich).

Alle Druckwerte sind schockfrei.

6.0 Temperaturgrenzen für O-Ringdichtung

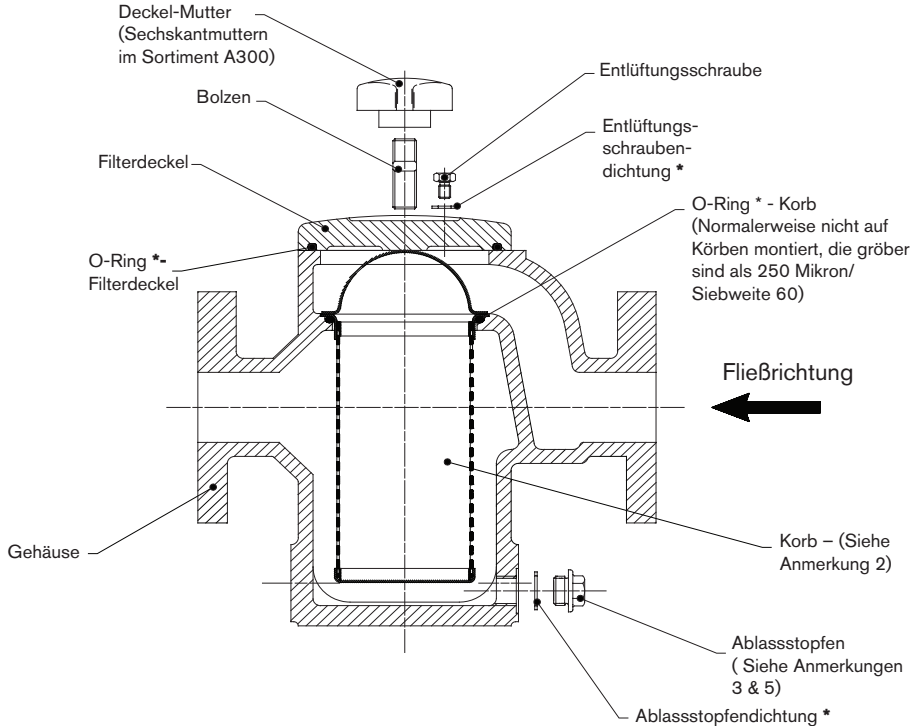
Viton®:	-20°C bis +200°C	PTFE ummanteltes Viton:	-20°C bis +200°C
Ethylen-Propylen:	-50°C bis +150°C	PTFE ummanteltes Silikon:	-55°C bis +260°C

Die obenstehenden Werte sind lediglich Richtlinien auf der Basis absoluter Verträglichkeit mit der Flüssigkeit und nicht verbindlich, denn es können nicht vorhersehbare Faktoren bestehen, die sich negativ auf die Leistung der "O"-Ringdichtungen auswirken können.

Anmerkung: Da SPX keine Kontrolle über die Verwendung oder die Betriebsbedingungen hat, haftet das Unternehmen weder für Schäden noch für daraus entstehende Kosten, die dem Filter oder durch den Filter zugefügt werden. Der Benutzer muss sich unbedingt selbst von der Eignung der Einrichtungen für die vorgesehene Anwendung überzeugen.

*) Siehe Doc-23 Chemical Compatibility und Doc-24 / Doc-34 Pressure/Temperature Limits, die auf Johnson Pump Brand Website zur Verfügung stehen: www.johnson-pump.com.

7.0 Ersatzteilidentifizierung



Anmerkungen

- 1) Mit * markierte Teile sind nur als Teil eines „Dichtungssatzes“ erhältlich.
- 2) Filter DN 200 und DN 250 (8" und 10" NB) sind MehrkorbfILTER und haben jeweils 4 beziehungsweise 5 Körbe. Mit „A“ markierte Körbe werden gegen die „Einlassseite“ des Filters hin montiert, während mit „B“ markierte Körbe gegen die „Auslassseite“ des Filters hin montiert werden.
- 3) Alle Filter verfügen über 1/2" Ablasstopfen. Davon ausgenommen sind Filter DN 200 und DN 250 (8" und 10" NB), die über 1" Ablasstopfen verfügen.
- 4) Filter mit Gewinde-Einlass-/Auslassöffnungen können entweder NPT- oder BSP-Gewinde haben.
- 5) Die Auslassöffnung kann ein NPT- oder BSP-Gewinde haben.
- 6) Bei der Bestellung von Ersatzteilen bitte folgendes angeben (falls zutreffend):
 - Filtergröße und Gehäusematerial.
 - Dichtungssatzmaterial (z.B. Viton®, Nitril oder EPDM).
 - Korbsiebweite.
- 7) Es kann ein Differenzdruckgeber (DPI) montiert werden, der anzeigt, wann der Filterkorb gereinigt werden muss.

Die gezeigten Abbildungen sind nicht verbindlich. Technische Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

TopFilter TFOV

EINZELFILTER



SPX Flow Technology

Evenbroekveld 2-6, BE-9420 Erpe-Mere, BELGIUM

Phone: +32 (0)53 60 27 15

Fax: +32 (0)53 60 27 01

E-mail: johnson-pump.be.support@spx.com

Für weitere Informationen über unsere weltweiten Standorte, Zulassungen, Zertifizierungen und unsere Vertreter vor Ort, besuchen Sie bitte unsere Webseite: www.johnson-pump.com / www.spx.com. Die SPX Corporation behält sich das Recht vor, die neuesten Konstruktions- und Werkstoffänderungen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung hierzu einfließen zu lassen. Konstruktive Ausgestaltungen, Werkstoffe sowie Maßangaben, wie sie in dieser Mitteilung beschrieben sind, sind nur zur Information. Alle Angaben sind unverbindlich, es sei denn, sie wurden schriftlich bestätigt.

ISSUED 07 / 2012 IM-TFOV / 11.00 DE

COPYRIGHT ©2012 SPX Corporation